MUSIK2140 PERSÖNLICHE AUFZEICHNUNGEN 06

Persönliche Aufzeichnungen von Mia Rosenfeld
Anlass: Rückblick auf das gemeinsame Battle mit Lisa

DIE HEIMLICHE PROBE

Um 15:58 Uhr kam ich am Jugendclub an. Lisa wartete schon im Eingangsbereich. Ihre erste Ansage: „Kein Wort zu Stefan!" In ihrem Zimmer spielte sie mir die Metal-Fassung von „Sultans of Swing" vor, die Version von Leo Moracchioli und Mary Spender. Ich mochte diese Musik schon lange, hatte mich aber nie getraut, sie auf einer solchen Bühne zu singen. Lisa fragte nicht lange, ob ich mich traue. Sie zeigte mir, was wir daraus machen konnten.

ZWEI VERSIONEN, EIN BATTLE

Bei Stefan probten wir die erwartete Pop-Version, bei Lisa heimlich die Metal-Version. Sie hörte jeden Fehler, ließ mich Stellen wiederholen und behandelte mich dabei wie eine gleichwertige Musikerin. Beim Battle spielte die Studioband unsere Fassung. Stefan hörte sie zum ersten Mal auf der Bühne. Er war so wütend, dass er uns beide aus seinem Team warf. Sarah holte Lisa, Daniel holte mich. Ich hatte trotzdem zum ersten Mal das Gefühl, wirklich meine Musik gesungen zu haben.

WAS VON LISA ABFÄRBTE

Als Stefan weinte, rutschte mir „Heul gefälligst leise!" heraus. Später bekam der Kameramann mein „Rück beiseite, Opa!" zu hören. Die Leute machten daraus Clips und Memes. Vielleicht hatte Lisa auf mich abgefärbt. Viel wichtiger war, dass sie mir gezeigt hatte, wie man sich musikalisch etwas zutraut: nicht mit großen Reden, sondern indem man es übt, bis es funktioniert. Ich vermisse unsere Proben mehr als den ganzen Fernsehrummel.

MEIN SIEG

Am Ende gewann ich MUSIK 2140 JUNIOR mit 314 zu 19 Stimmen. Das klingt neben den Zahlen aus Norwegen winzig. Aber ich habe gewonnen. Und ich bin überzeugt: Ich habe gewonnen, WEIL ich mit Lisa gearbeitet habe. Ohne unser heimliches Battle hätte ich vielleicht weiter die Musik gesungen, die andere von mir erwarteten. Mit Lisa habe ich gelernt, meine eigene zu singen. Dafür werde ich ihr immer dankbar sein.